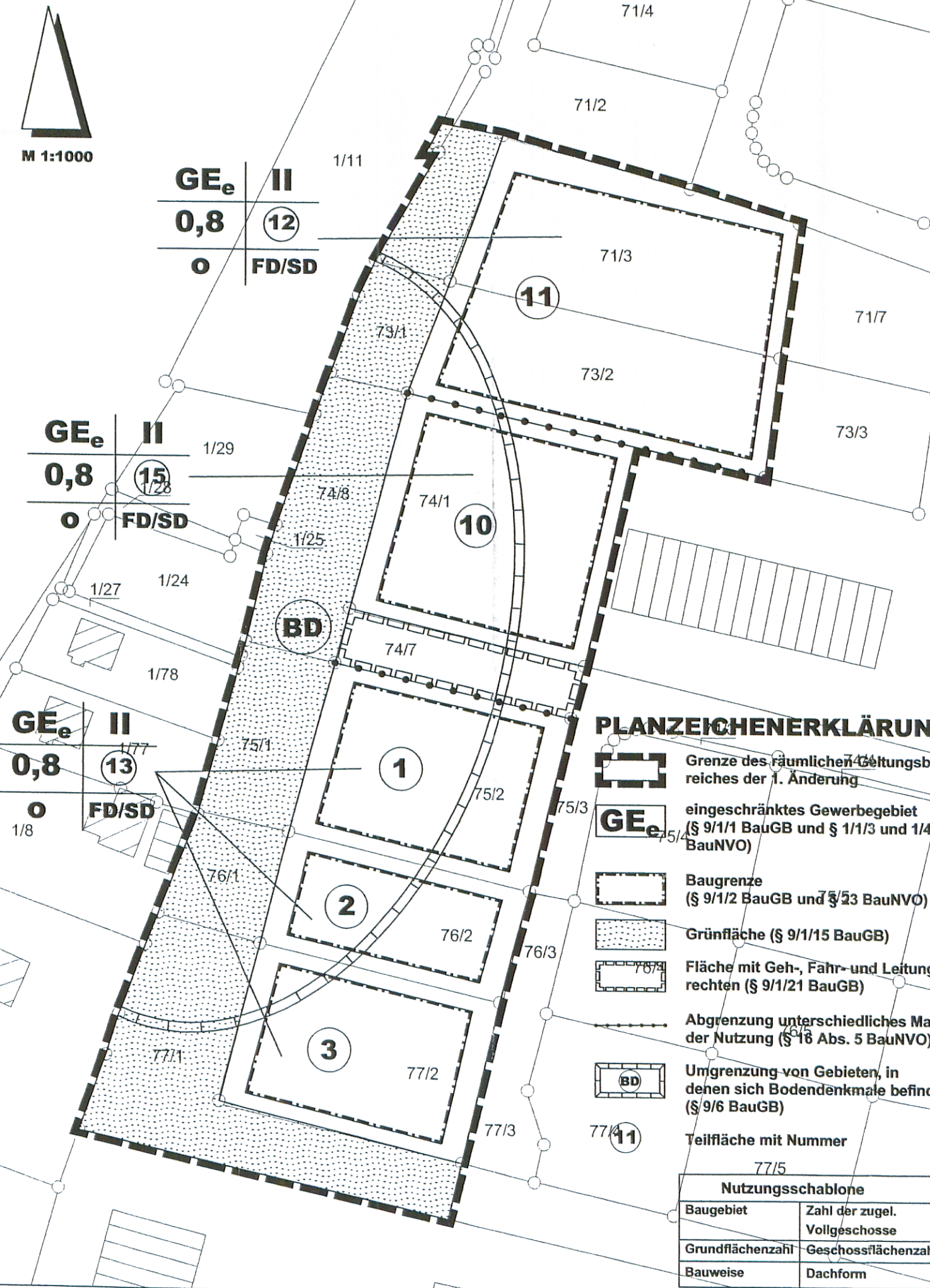
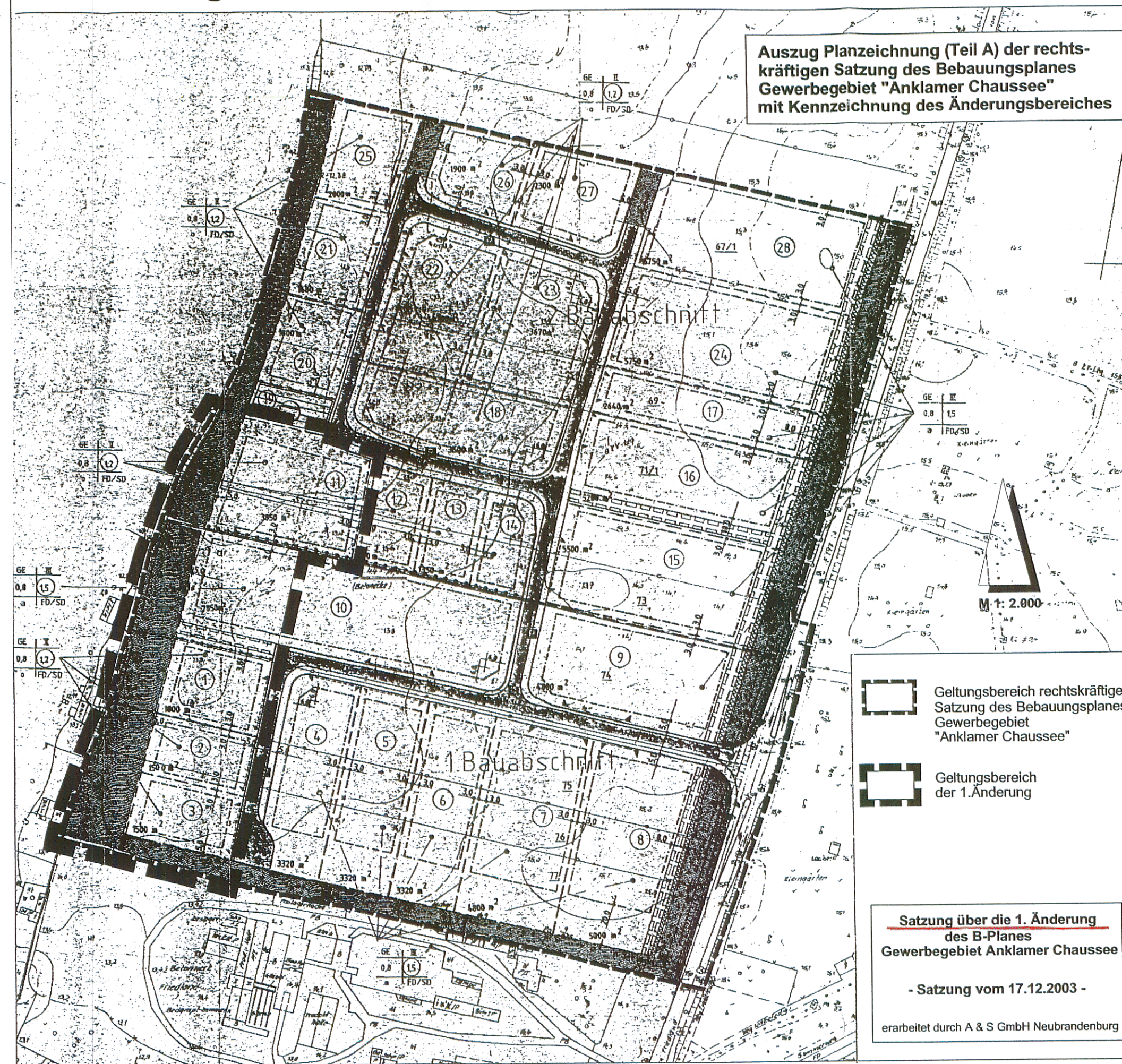


PLANZEICHNUNG AUSZUG 1. ÄNDERUNG



Satzung über die 1.Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Anklamer Chaussee



Auf Grund des § 13 i.V.m. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 17.12.2003 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens bei der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Anklamer Chaussee“ beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Änderungsbereich umfasst das in neben stehender Planzeichnung gekennzeichnete Gebiet.

§ 2 Inhalt der Änderung

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 1 BauNVO wird das in neben stehender Planzeichnung gekennzeichnete Gebiet als „eingeschränktes Gewerbegebiet“ festgesetzt.

Im eingeschränkten Gewerbegebiet sind folgende Nutzungen zulässig:

- Gewerbebetriebe bzw. Handwerksbetriebe, die das Wohnen nicht wesentlich stören
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude
- Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonal, Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Friedland, 10.03.04

Bürgermeister

Verfahrensvermerke

(1) Aufgestellt und ausgelegt auf Grund der Beschlüsse der Stadtvertretung vom 17.09.2003. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 09.10.2003 bis 11.11.2003.

Friedland, 10.03.04

Bürgermeister

(2) Die Stadtvertretung Friedland hat am 17.12.2003 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst. Die Satzung wurde der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt.

Friedland, 10.03.04

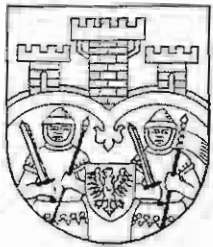
Bürgermeister

(3) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann, sind am 09.03.04 durch Veröffentlichung in der Neuen Friedländer Zeitung örtlich bekannt gemacht worden. Die Satzung ist mit Ablauf des 09.03.04 in Kraft getreten.

Friedland, 10.03.04

Bürgermeister

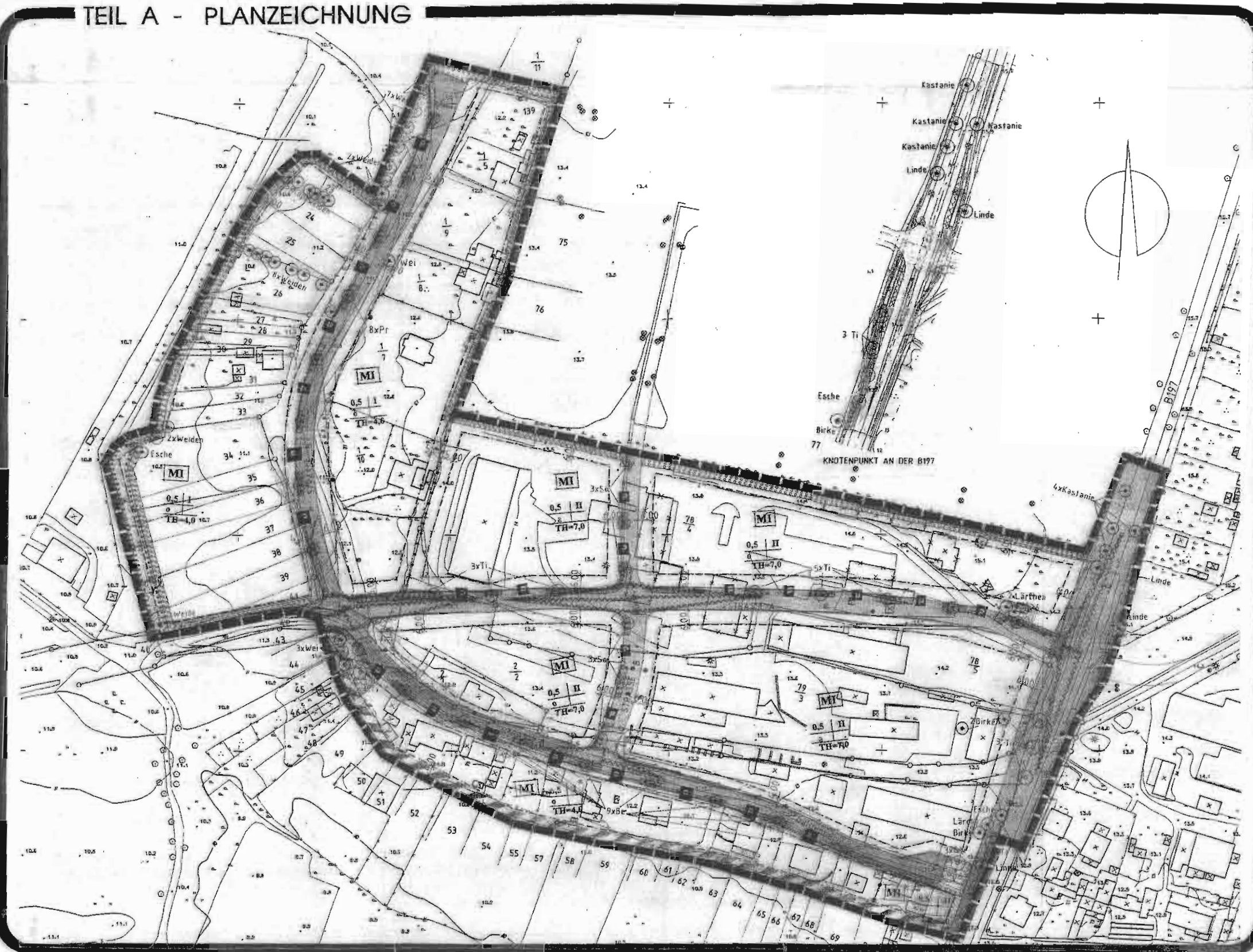
rechtskräftig id-Nr. 15



STADT FRIEDLAND BEBAUUNGSPLAN NR. 6 FÜR DAS MISCHGEBIET ANKLAMER STRASSE

WESTLICH DER ANKLAMER STRASSE, SÜDLICH DES GEWERBEGEBIETES, AUF DER GEMARKUNG FRIEDLAND, FLUR 16
FLURSTÜCKEN 139, 1/5, 1/6, FLUR 17 FLURSTÜCKEN 2/1, 2/2, 19/3, 19/4, 19/5, FLUR 18 FLURSTÜCKEN 78/4, 78/5, 79/3

TEIL A - PLANZEICHNUNG



TEIL B - TEXT

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetz (BauGB) in der Fassung vom 08.11.1994 (BGBl. I S. 2253) mit den Änderungen Anlage 1, Kapitel XIV, Abschnitt II des Baugesetzes vom 31.08.1990 (BGBl. I S. 1322)

Artikel 12 des Gesetzes vom 11. Juli 1993 (BGR. I S. 50)

Investitionsförderungs- und Wohnbauförderungsgesetz vom 20.04.1990 (BGR. I S. 466 - 481)

Bauordnungs- und Zulassungsverordnung (BauZVO) vom 20.07.1990 (BGR. I S. 739)

Bauabstandsverordnung (BauABstV) in der Fassung vom 23.01.1990

Flurbereinigungsgesetz vom 18.12.1990 (BGR. I S. 1000)

Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 25.04.1994 (GR. Meckl.-Vorp. GL. N. 2130-3)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Flurkarte sind folgende Festsetzungen:

1. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

2. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

3. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

4. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

5. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

6. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

7. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

8. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

9. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

10. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

11. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

12. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

13. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

14. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

15. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

16. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

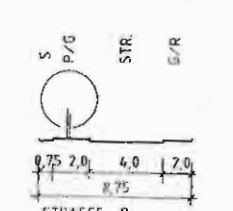
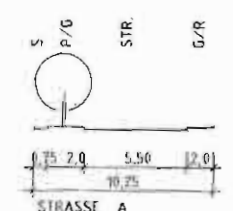
17. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

18. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

19. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

20. Grund (BauGB) § 1 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 2, Abs. 6 Nr. 3

STRASSENPROFILE



Satzung der Stadt Friedland über den Bebauungsplan Nr. 6 für das Mischgebiet Anklamer Straße

Aufgrund des § 10 des Baugesetzes (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionsförderungs- und Wohnbauförderungsgesetz vom 20. April 1990 (BGBl. I S. 466) sowie nach § 86 der Bauordnung vom 20. April 1990 (GR. Meckl.-Vorp. GL. N. 2130-3) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung Friedland vom ... und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet westlich der Anklamer Straße, südlich des Gewerbegebietes, auf der Gemarkung Friedland, Flur 16, Flurstücken 139, 1/5, 1/6, Flur 17, Flurstücken 2/1, 2/2, 19/3, 19/4, 19/5, Flur 18, Flurstücken 78/4, 78/5, 79/3, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

ZEICHENERKLÄRUNG

(gemäß Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts, Planzeichnungsverordnung 1986 - PlanZV 90)

I. Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 1 bis 11 BauNVO

Mi Mischgebiet

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

Grundflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Höhere bauliche Anlagen (Trafikfläche)
als Höchstmaß über dem vorhandenen Gelände

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO

offene Bauweise

Baugrenze

abweichende Bauweise
es sind Gebäudelängen über und unter 50m zulässig

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB

Straßenverkehrsflächen

öffentliche Parkplätze

Verkehrsflächen besondere Zweckbestimmung
Weg zu Gunsten der Nutzung des Geländes
herausgehoben Grundstücke

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen
für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen
Bepflanzungen sowie von Gewässern
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB

Bäume anpflanzen

Bäume erhalten

Sonstige Pflanzzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
§ 9 Abs. 7 BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z. B. von Baugebiet, oder
Angabe des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(z. B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belasteten Flächen:
zu Gunsten der anschließenden Grundstücke
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizubehalten sind
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB

S = Schutzfläche A = Außenbereichszone

II. Darstellung ohne Normencharakter

GR Grundflächenzahl

STR Straßenverkehrsfläche

STR Straßenverkehrsfläche

III. Nachträgliche Übernahme

Flurflächenzone

Flurflächenzone

Flurflächenzone

VERFAHRENSVERMERKE	
1. Aufgestellt auf Grund der Auftragsunterlagen des Stadtverordnetenrates vom ...	Der Bürgermeister
2. Die Baubehörde und Landesregierung sind gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauZVO zu ...	Der Bürgermeister
3. Die bauliche Nutzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist ...	Der Bürgermeister
4. Die von der Planung hergeleiteten Trassen für ...	Der Bürgermeister
5. Die ...	Der Bürgermeister
6. Die ...	Der Bürgermeister
7. Die ...	Der Bürgermeister
8. Die ...	Der Bürgermeister
9. Die ...	Der Bürgermeister
10. Die ...	Der Bürgermeister
11. Die ...	Der Bürgermeister
12. Die ...	Der Bürgermeister
13. Die ...	Der Bürgermeister

ÜBERSICHTSPLAN

STADT FRIEDLAND

Gemarkung: Friedland

Flur: 16	Flurstück: 139,
17	1/5
18	1/6
	2/1
	2/2
	19/3

ENTWURF

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 ANKLAMER STRASSE

M. 1: 2000

Friedland, d. 22.11.1994